

Prof'in Dr'in Katharina Kaja Kunze

Waldweg 26, Raum 5.105
37073 Göttingen

Tel.: 0551 39-29458
kkunze@gwdg.de

Hospitationspraktikum im Master „Erziehung, Bildung, (Un-)Gleichheit“

Sehr geehrte Empfänger*innen,

wir freuen uns sehr, dass Sie unseren Studierenden die Möglichkeit bieten, das im Rahmen ihres erziehungswissenschaftlichen Masterstudiengangs „Erziehung, Bildung, (Un-)Gleichheit“ erforderliche Hospitationspraktikum in Ihrer Einrichtung durchführen zu können. Haben Sie herzlichen Dank dafür!

Das Hospitationspraktikum hat zum Ziel, den Studierenden Möglichkeiten zu eröffnen, praktische Antidiskriminierungsarbeit kennenzulernen und sich an einem solchen Projektvorhaben zu beteiligen.

Die Aufteilung der 60 Stunden Präsenzzeit ist dabei flexibel möglich – ob „am Stück“ oder über einen längeren Zeitraum verteilt, ist nicht festgelegt. Auch bezüglich konkreter Orte, Settings und/oder Formate gibt es keine formalen Vorgaben. Wir stellen uns vor, dass es sinnvoll und sein könnte, die Studierenden in konkrete Vorhaben einzubinden (z.B. in die Vorbereitung und Durchführung von Projekttagen, Bildungs- und/oder Fortbildungsveranstaltungen, Entwicklung spezifischer Maßnahmen, Mitarbeit in der diskriminierungskritischen Bildungsarbeit) – je nach konkreter Situation und Konstellation können sich aber auch ganz andere Kooperationsformen ergeben. Dafür sind wir offen. Wichtig ist lediglich, dass sich die Arbeit im Bereich der Antidiskriminierungsarbeit bewegt und dass die Studierenden so eingebunden sind, dass sie nicht isoliert arbeiten. Parallel zum Forschungspraktikum werden die Studierenden ein Seminar zu Instrumenten für Evaluationen besuchen, so dass – wenn gewünscht – auch eine Projektevaluation (mit Interviews oder mit Fragebogen) durchgeführt werden könnte.

Sollten sich Ihrerseits irgendwelche Fragen ergeben, stehe ich gerne für ein Gespräch zur Verfügung.

Mit nochmaligem herzlichem Dank für Ihre Unterstützung und vielen Grüßen,

